

Fortbildungsort

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin - Brandenburg - SFBB
Jagdschloss Glienicke, Königstraße 36 B
14109 Berlin
Tel.: 48 48 1-0;
Fax: 48 48 1-122
der genaue Ort (Brunnenstr.,
Wannseeforum) wird jeweils noch
bekannt gegeben.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
(Anmeldeformular des SFBB) bis spätestens 19.
Februar 2010 an das SFBB

Termine

1. 11.-12.03.2010
2. 15.-16.04.2010
3. 20.-21.05.2010
4. 17.-18.06.2010
5. 26.-27.08.2010
6. 16.-17.09.2010
7. 28.-29.10.2010
8. 17.-19.11.2010

jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr

Kosten

Für Fachkräfte, die in nicht-öffentlicher
Trägerschaft in Berlin beschäftigt sind, wird
eine Teilnahmegebühr von 29,50 € pro
Seminartag erhoben, für Fachkräfte aus
öffentlicher Trägerschaft 6,00 € pro
Seminartag (incl. Mittagessen und Kaffee/Tee),
(Stand Dezember 2008).

Trainerin

Christel-Marie Geuther-Schwarz
Diplomsozialpädagogin, Psychotherapeutin
GwG,
Supervisorin DGSv, Psychodrama,
NLP Master Practitioner

Trainer

Josef Lenerz
Diplomsozialpädagoge, NLP Lehrtrainer HNLP,
Supervisor, Coach, approbierter Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut



Die sozialpädagogische Fachkraft als Coach

Für Fachkräfte aus
sozialpädagogischen und
sozialtherapeutischen Arbeitsfeldern



Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg-SFBB

Coaching

- ☒ Coaching wird praktiziert durch Berater/-innen mit sozialpädagogisch-sozialtherapeutischen Feldkompetenzen.
- ☒ Dem Coaching als Instrument der Personalentwicklung kommt im Arbeitsleben eine immer größere Bedeutung zu. Es zielt auf die Verbesserung der Selbstmanagementfähigkeiten, Führungsqualitäten und Kompetenzerweiterung.
- ☒ Coaching kann nur dann erfolgreich sein, wenn der Coach eine auf Vertrauen basierende Beziehung (Rapport) zu dem Gecoachten herstellt.

Ziel

Ziel dieser Fortbildung ist die Erweiterung vorhandener Kompetenzen, die Professionalisierung von Fachkräften.

Die Erfahrung in der Arbeit mit integrativen Methoden und Verfahren der Sozialarbeit und Psychologie soll vertieft und das methodische Repertoire erweitert werden.

Die Teilnehmer/-innen haben verschiedene Coaching-Verfahren kennen gelernt und eingeübt. Sie verstehen sich unter anderem als fachkundige, einfühlsame und direkte Begleiter/innen ihrer Klient/-innen in deren Lern- und Veränderungsprozessen.

Methoden

- * Klientenzentrierte Beratung
- * Gestalttherapie
- * Psychodrama
- * Neurolinguistisches Programmieren (NLP)
- * Lösungsorientierter Ansatz
- * Arbeit mit Symbolen

Tools

- * Ziellarbeit
- * Konfliktmanagement
- * Stress- und Zeitmanagement
- * Delegation
- * Rapport / Teilekonzept
- * Kreativer Umgang mit Widerständen, Übertragung und Gegenübertragung
- * Geschlechtsspezifische Unterschiede im Führungsverhalten

Inhalt

Die Seminarteilnehmer/-innen stellen typische Probleme und Konflikte aus ihrem Arbeitsbereich vor.

Die Trainerin und der Trainer bieten Coaching-Methoden in Theorie und Praxis an und begleiten den Übungs- und Lernprozess und dessen Auswertung.

Prozessanalyse

Der anschließende Umsetzungsprozess in das Arbeitsfeld wird von der Trainerin und dem Trainer und der Lerngruppe in dem nachfolgenden Seminarblock analysiert und eventuell nachgebessert.

Organisation der Weiterbildung

Diese Weiterbildung hat einen Umfang von einem Einführungstag plus 16 mal 2 Tagen, die in Blockveranstaltungen durchgeführt werden (in der Regel: 1 Block = 2 Tage pro Monat, außerhalb der Berliner Schulferien, voraussichtlich jeweils Donnerstag und Freitag).

In einem Abschlusscolloquium werden die Teilnehmer/-innen die in der Fortbildung erlernten Methoden in einer ca. einstündigen Arbeit der Lerngruppe demonstrieren. Die erfolgreiche Teilnahme am Gesamtlehrgang wird mit einem Zertifikat bestätigt.